Ihr Auszug aus dem Studienentwicklungsportal (STEP) zu dem Ziel:

Module besser aufeinander abstimmen

Die wechselseitige Abstimmung der Module eines (Teil-)Studiengangs ist ein zentraler Aspekt von dessen Studierbarkeit und fördert einen zielgerichteten und hindernisfreien Studienverlauf. Beziehen sich die Module eines (Teil-)Studiengangs aufeinander und ergänzen sich idealerweise, trägt dies zu einem kohärenten Gesamtbild des Lehrangebots und des (Teil-)Studiengangs als Ganzem bei.

Detailinformationen

Die Abstimmung der Module untereinander ist auf inhaltlicher wie auf organisatorischer Ebene relevant. Inhaltlich können Lehrinhalte wie Qualifikationsziele abgestimmt werden, sodass inhaltliche Doppelungen vermieden werden. Gleichzeitig ermöglicht die wechselseitige Abstimmung des Modulstoffes eine vollständigere inhaltliche Abdeckung der moduleigenen Themenbereiche.
Organisatorisch sind Veranstaltungs- und Prüfungszeiträume der Module in den Blick zu nehmen, so dass terminliche Überschneidungen und gleichzeitige Phasen hohen Arbeitsaufkommens vermieden werden. In erfolgreich aufeinander abgestimmten Modulen sind die Modulinhalte und deren Vermittlung sowie deren zeitlicher und organisatorischer Ablauf transparent. Wichtig ist hierbei aber auch die praktische Umsetzung, also die „gelebte Transparenz“, durch die Lehrenden der Module.

Hintergrund & Zusatzerläuterungen

Eine klare inhaltliche und organisatorische Abstimmung der Module spart Ressourcen sowohl auf Lehrenden- wie Studierendenseite, indem verlässlich Bezug auf die Inhalte und Zeitfenster der jeweils anderen Module verwiesen werden kann.
Zusätzlich zu den bereits benannten inhaltlichen und organisatorischen Vorteilen wirkt sich ein gut auf einander abgestimmtes Modulangebot positiv auf die Planbarkeit des gesamten Studienverlaufs aus. So kann einerseits den Studierenden das Erreichen des Studienabschlusses in Regelstudienzeit erleichtert werden, was sowohl finanzielle Vorteile für den Studiengang und die Gesamtuniversität schafft. Zusätzlich ermöglicht es den Lehrenden eine effizientere Arbeitsaufteilung ihrer Forschungs- und Lehrtätigkeiten wovon wiederum nicht nur sie selber, sondern der Studiengang, die Studierenden und die Universität als Ganze profitieren.

Dieses Ziel ist erreichbar durch folgende Maßnahmen:

- **Didaktischen Aufbau von Modulen und (Teil-)Studiengang überprüfen und herstellen**
- **Informationen zur Überschneidungsfreiheit im (Teil-)Studiengang analysieren**

- **Lehrinhalte im Modul anpassen**
- **Modul analysieren**
- **Modulausgestaltung überarbeiten**
- **Modulinformationen transparent machen**
- **Modulplatzierung im Studienverlauf anpassen**
- **Passung der Lehrveranstaltung im Modul analysieren**
- **Prüfungszeiträume im Studiengang anpassen**
- **Studieninhalte und Modulangebot analysieren**

Studienentwicklungsportal (STEP)

Das Studienentwicklungsportal (STEP) unterstützt Lehrende und Verantwortliche der Philipps-Universität Marburg dabei, Lehrveranstaltungen, Module, Studiengänge und Fachbereiche weiterzuentwickeln. STEP zeigt hierfür Maßnahmen und Schritte auf, die bei der Erreichung selbstgesteckter Entwicklungsziele (bspw. Studienabbrüche reduzieren, Studierbarkeit erhöhen, Studieneinstieg erleichtern) helfen. Dabei werden neben einzelnen Umsetzungsschritten, Hintergrundinformationen und Hinweisen auch universitäre Unterstützungs- und Kontaktmöglichkeiten aufgezeigt.

STEP soll und kann nicht das persönliche Gespräch zu Qualitätssicherungsfragen ersetzen, sondern zusätzliche Anregungen und Ideen bieten. Sollten Sie Ihrerseits Anregungen und Hinweise zu den Inhalten des Portals haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen über die Feedback-Funktion. Sie helfen Sie uns dadurch, das Portal stetig weiterzuentwickeln.

STEP wurde im Rahmen des Qualitätspakt Lehre Teilprojekts „Qualitätssicherung in Studiengängen“ (QSS) entwickelt. Bei Fragen oder Anmerkungen steht Ihnen das Team der Qualitätssicherung in Studiengängen gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Ausdruck:

Für den späteren Gebrauch empfehlen wir, diese Seite abzuspeichern, im internen Bereich abzulegen oder auszudrucken.

Druckdatum: 19.11.2026

Link: https://step.uni-marburg.de/ziele/module-besser-aufeinander-abstimmen

Kontaktinformationen zur Qualitätssicherung in Studiengängen

Philipps-Universität Marburg
Dezernat III - Studium und Lehre
Biegenstraße 10
35037 Marburg

Tel: 06421-28-22111
Mail: qualitaetssicherung@uni-marburg.de
Web: https://www.uni-marburg.de/qss